

Jahresbericht 2010

Förderverein Kinder in Dominica



RENATES BERICHT

Ich freue mich sehr, Ihnen, liebe Freunde und Freundinnen der Kinder in Dominica, auch dieses Jahr über meine Tätigkeiten vor Ort zu berichten. Ich fasse die Projekte unter SCHULKÜCHEN, SPORT, DIVERSE PROJEKTE zusammen:



SCHULKÜCHEN

Ende 2010 waren wieder alle 8 Schulküchen in Betrieb. Im Verlauf des Jahres mussten die Küchen der Primarschulen in Concord und in Castel Bruce wegen Renovation vorübergehend geschlossen werden. In der Primarschule in Castle Bruce übernahm KID die Hälfte der Renovationskosten.

Totalausgaben Schulküchen: SFR 6'400.-
(feeding program SFR. 5'700.-, Renovationskosten SFR. 740.-)

Ich pflege direkte Kontakte zu den SchulleiterInnen aller acht unterstützten Primarschulen und besuche die Schulen zwei bis drei Mal pro Jahr, z.T. auch ohne Voranmeldung. Jährlich findet im Rahmen der Eltern/Lehrergespräche in jeder Schule eine Info-Veranstaltung über unser „feeding program“ statt. Das gibt mir die Möglichkeit, über die Herkunft des Geldes, d.h. über den Förderverein in der Schweiz und über unsere anderen Aktivitäten in Dominica zu berichten. Gemeinsam mit der Schulleitung rufen wir den Eltern die „Spielregeln“ des Programms in Erinnerung und fordern sie auf, den vereinbarten Beitrag in Form von Geld oder Naturalien beizusteuern.

SPORT

2010 hat KID zum letzten Mal das Amateur-Athletic-Junior Meeting gesponsert. In dieser Form findet das Meeting in der Zukunft nicht mehr statt.

Kinder, die bei dieser Veranstaltung vorgegebene Leistungen erreichen, sind berechtigt, an den CARIFTA-Spielen, dem Sportwettbewerb der Karibikstaaten, teilzunehmen. Dabei hat Dominica 2010 eine Gold- und eine Bronzemedaille im Speerwurf gewonnen. Eine an den Spielen erfolgreiche Athletin aus Dominica wurde Sportlerin des Jahres.

KID hat für teilnahmeberechtigte Primarschulkinder aus Dominica einen Beitrag gegeben, damit diese und damit Dominica erstmals am Caribbean-Athletic-Meeting auf der Insel St. Kitts teilnehmen konnten. Dominica hat ein grosses Interesse, an Sportwettbewerben der Karibikstaaten teilzunehmen. Als beteiligter Staat bekommt es dadurch die Möglichkeit, als sportlicher Austragungsort für spätere Jahre zu kandidieren.

Die von mir gegründete Tischtennisgruppe in St. Joseph existiert immer noch. Sporadisch werde ich von einem Sportbeauftragten für die Gemeinden unterstützt. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich zwischen 3 und 12. Wir denken darüber nach, wie Kinder und Eltern zu regelmässigerer Teilnahme motiviert werden können. Die Regierung ist sehr bemüht, den Sport in den Schulen zu fördern. Es gibt regelmässig Wettbewerbe in den Primar- und Sekundarschulen in diversen Sportarten. Die Teams sind punkto Kleidung gut ausgerüstet. Einige Teams tragen mit Stolz bei ihren Spielen die vom Volleyball Schaffhausen gespendeten T-Shirts.

Totalausgaben Sport rund SFR 2'180.--.



DIVERSE PROJEKTE

Im Rahmen des bekannten „Fish-Eating-Program“ wurde das Sponsoring einer monatlichen Fischmahlzeit in 7 Schulküchen und der gelegentlichen Fisch-Eventtage auch in diesem Jahr weitergeführt. Gross waren die Freude und die Genugtuung, als Dominica unter 14 teilnehmenden karibischen Staaten für das „Fish-Eating-Program“ den Siegerpreis, nämlich den „Caribbean Nutrition Promotion Award“ bekam. Er wird vom „Caribbean Food and Nutrition Institute“ in Zusammenarbeit mit der „Pan-American Health-Organization“ vergeben.

Der Organisation CALLS (Integration verhaltensauffälliger Jugendlichen) hat KID erneut bei der Finanzierung einer Basisausbildung in Fischzubereitung geholfen. 12 Jugendliche absolvierten diese Grundausbildung. Drei haben danach eine Anstellung in der Hotellerie in Dominica gefunden, zwei weitere auf der Nachbarinsel Guadeloupe. Gemessen an den hiesigen Verhältnissen ist das ein sehr grosser Erfolg.

Ausgaben für die zwei Projekte: rund SFR 1'180.--.

Kleinere Beiträge (Total SFR 700.--) gingen an:

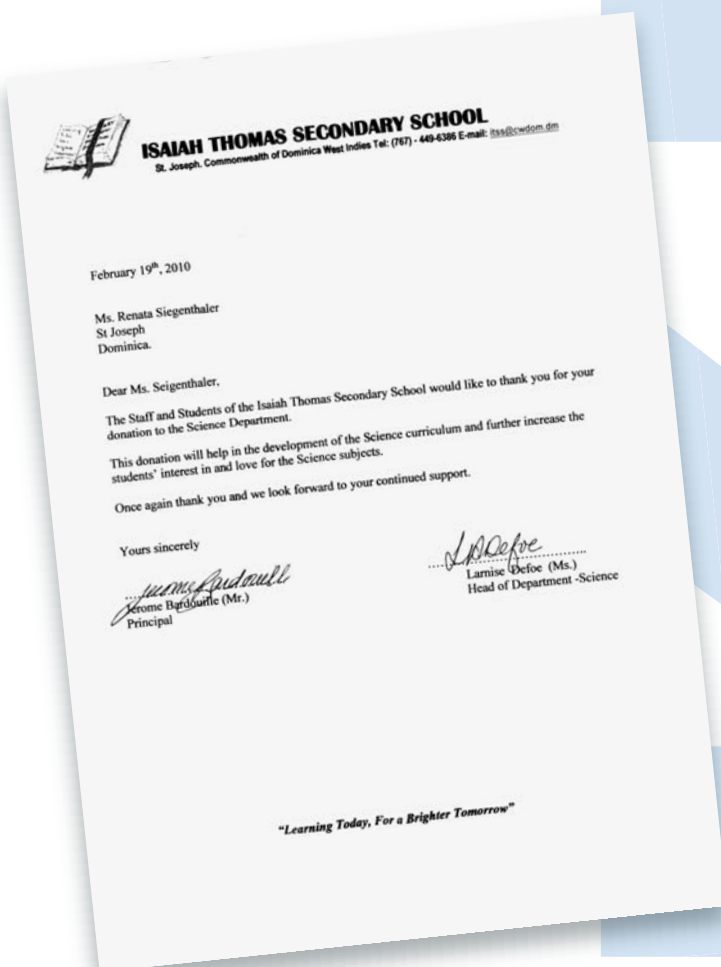
- die St. Joseph Scout-Troop für ein nationales Treffen
- die Primary School in Bells für die „Graduation-Ceremony“
- die New Salybia Primary School (Carrib Territory) für Kleider, welche die Schulabgängerinnen traditionellerweise an der Feier tragen. Sie werden jährlich wieder verwendet.
- Schulweihnachten an 8 Schulen.

Private Hilfsorganisationen wie KID finanzieren oft Projekte mit Pioniercharakter. Mit grosser Genugtuung sehe ich, dass diese, wenn erfolgreich, später oft durch die Regierung übernommen werden. Das zeigt, dass diese Projekte notwendig sind und geschätzt werden. Es kann durchaus sein, dass trotzdem noch Hilferufe an KID gelangen, weil die Regierung nur minimalste Finanzen für das absolut Notwendigste bereit stellen kann. Dazu gehören z.B. an den Schulen die Lehrerlöhne, die Erhaltung der Schulbauten, rudimentäres Unterrichtsmaterial. Es wird erwartet, dass jede Schule ein eigenes Fundraising betreibt, z.B. für Erneuerungen im Schulzimmer, einen regengeschützten Essbereich für die Schulkinder. Sogar Tintenpatronen, Photokopiergeräte und Drucker müssen selber finanziert werden. Hiefür sammeln die Kinder in den Gemeinden und bei den Eltern Geld. Arme, ländliche Schulbezirke sind da natürlich arg im Nachteil.

Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen, danke ich ganz herzlich für ihre Beiträge, die Sie das Jahr hindurch einbezahlen und die mir diese Unterstützungsarbeit zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen – der kommenden Generation in Dominica – erst ermöglichen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Cilag in Schaffhausen, die grosszügigerweise diverse Laborgeräte für Secondary Schools geschenkt hat. (Siehe Dankeschreiben der Isaiah Thomas Secondary School)

St. Joseph/Dominica, April 2011

Renate Siegenthaler





JAHRESBERICHT DES FÖRDERVEREINS

Bedingt durch den Rücktritt von Jacqueline Halder (Vizepräsidentin und Aktuarin) an der letztjährigen Mitgliederversammlung sind Ersatzwahlen notwendig geworden. Wir freuen uns, Eva Huber und Jean-Jacques Welz neu im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Eva Huber hat ihr bisheriges Amt als Rechnungsrevisorin abtreten müssen, und an ihre Stelle ist Vreni Wagner getreten, die sich schon seit Jahren durch ihr Amt als Präsidentin der Quartiergemeinde Zwingli-Lukas für KID einsetzt. Sie hat uns auch ermöglicht, unsere MV im Zwinglihaus durchführen zu dürfen, das sich als sehr grosszügige Gastgeberin erwies.

An der ersten und einzigen Sitzung im Berichtsjahr hat dann der Vorstand am 6. Dezember die frei gewordenen Ämter neu verteilt: Sophie Hänggi hat das Amt der Vizepräsidentin, Eva Huber das der Aktuarin übernommen.

Ob und in welchem Umfang KID sich eventuell an Projekten von anderen Hilfswerken in Dominica als Partner finanziell beteiligen will, war das Gesprächsthema an der Mitgliederversammlung. Renate hat von der amerikanischen Organisation „Child Fund“ berichtet, die mit dieser Frage an sie heran getreten ist. Der Vorstand hat sich an seiner Sitzung intensiv damit beschäftigt, zumal Jean-Jacques Welz, soeben von einem Aufenthalt in Dominica zurück, uns konkrete Informationen mit brachte. Zur Zeit läuft nun eine finanzielle Beteiligung bei „Child Fund“, indem wir für ein Theaterprojekt einer Jugendgruppe (2'000.–) und einem Ausbildungsprojekt Kleinkindererzieherinnen (KID übernimmt die Ausbildungskosten für drei Mädchen) als Versuch mitmachen. Die Projekte sind noch im Anfangsstadium, Renate wird klare Kostenzusammenstellungen verlangen. Wir hoffen, im nächsten Jahresbericht mehr darüber berichten zu können.

Dass auch dieser Jahresbericht wieder in Farbdruck erscheinen kann, verdanken wir Ueli Halder, der grosszügigerweise die Mehrkosten übernimmt. Simone Pérez-Fluri hat erneut das Layout besorgt. Beiden danken wir herzlich.

An Spenden und Mitgliederbeiträgen durften wir rund Fr. 19'000.– entgegen nehmen. Wir freuen uns, auch künftig auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen und danken im voraus.

Basel, im April 2011

Elisabeth Bürgler, Präsidentin



JAHRESRECHNUNG 2010

BILANZ PER 31.12.10

Aktiven

Kasse	44.95	
Postkonto 60-475732-0	20'218.13	
e-Deposit	5'360.45	
Verrechnungssteuer	92.77	
	25'716.30	

Passiven

Vereinsvermögen	24'331.40	
Vermögenszuwachs	1'384.90	
	25'716.30	25'716.30

ERFOLGSRECHNUNG 1.1. BIS 31.12.10

Aufwand

Überweisung nach Dominica	15'000.00	
Spesen Postcheck, Bank	46.90	
Jahresberichte	146.65	
Versandspesen	146.00	
Spesensschädigung Renate	1'800.00	
Total Aufwand	17'139.55	

Ertrag

Mitgliederbeiträge und Spenden	18'397.75	
Zinsertrag	126.70	
Mehrertrag	1'384.90	
	18'524.45	18'524.45



ADRESSEN

Renate Siegenthaler

St. Joseph
Commonwealth of Dominica
renate.siegenthaler@hotmail.com

Förderverein «Kinder in Dominica»

c/o Elisabeth Bürgler
Klosterberg 23
4051 Basel
Tel 061 271 53 90
elbuergler@bluewin.ch

Postcheck-Konto

Förderverein Kinder in Dominica
60-475732-0
IBAN CH86 0900 0000 6047 5732.0
BIC POFICH BE XXX

Fotos: Vreni Gutzwiller